



Abschlussprüfung Teil 1

Werkfeuerwehrmann/-frau

Berufs-Nr.

2521

Arbeitsaufgabe

**Bereitstellungsunterlagen für
den Ausbildungsbetrieb**

Frühjahr 2026

F26 2521 B

1 Hinweise zur Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch

1.1 Allgemein

Die Prüfung besteht aus der Ausführung einer Arbeitsaufgabe, einem Fachgespräch und schriftlichen Aufgabenstellungen. Die einzelnen Prüfungsbereiche stehen in einem engen thematischen und zeitlichen Bezug zueinander.

Gestreckte Abschlussprüfung Werkfeuerwehrmann/-frau					
Abschlussprüfung Teil 1			Abschlussprüfung Teil 2		
Gewichtung 30 %			Gewichtung 70 %		
Handwerkliche Arbeiten			Prüfungsbereiche		
Arbeitsaufgabe inkl. Fachgespräch		Schriftliche Aufgabenstellungen	Prüfungsbereiche Brandbekämpfung sowie Technische Hilfeleistung und ABC-Einsatz	Prüfungsbereiche Grundlagen und Techniken der Gefahrenabwehr sowie Wirtschafts- und Sozialkunde	
Gewichtung: 50 %		Gewichtung: 50 %	Vorgabezeit: 180 min		Vorgabezeit: 255 min
Vorgabezeit: 7 h		Vorgabezeit: 135 min			
– Durchführung Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch		Metall-, sanitär-, heizungs- und klimatechnische Arbeiten, elektrotechnische Arbeiten, Holzarbeiten	– Prüfungsbereich Brandbekämpfung und Menschenrettung	Grundlagen und Techniken der Gefahrenabwehr	
Phasen	Gewichtung	– Teil A Gewichtung: 50 % 36 geb. Aufgaben	Gewichtung: 20 %	Gewichtung: 20 %	
• Durchführung	80 %		Vorgabezeit: 90 min	Vorgabezeit: 195 min	
• Kontrolle	15 %		mit Fachgespräch (max. 10 min)	gebundene Aufgaben und ungebundene Aufgaben	
• Fachgespräch (max. 10 min)	5 %		Arbeitsprobe 1: Menschen retten	Wirtschafts- und Sozialkunde	
		– Teil B Gewichtung: 50 % 16 ungeb. Aufgaben	Arbeitsprobe 2: Brände löschen	Gewichtung: 10 %	
			– Prüfungsbereich Technische Hilfeleistung und ABC-Einsatz	Vorgabezeit: 60 min	
			Arbeitsprobe 3: ABC-Einsatz durchführen		
			Gewichtung: 10 %		
			Vorgabezeit: 45 min		
			mit Fachgespräch (max. 5 min)		
			Arbeitsprobe 4: Technische Hilfe leisten		
			Gewichtung: 10 %		
			Vorgabezeit: 45 min		
			mit Fachgespräch (max. 5 min)		

Bild 1: Gliederung der gestreckten Abschlussprüfung mit Aufteilung in Teil 1 und Teil 2 sowie der Gewichtung und der Vorgabezeit

Dieser Prüfungsaufgabensatz wurde von einem überregionalen nach § 40 Abs. 2 BBiG zusammengesetzten Ausschuss beschlossen. Er wurde für die Prüfungsabwicklung und -abnahme im Rahmen der Ausbildungsprüfungen entwickelt. Weder der Prüfungsaufgabensatz noch darauf basierende Produkte sind für den freien Wirtschaftsverkehr bestimmt.

**Standardbereitstellungsliste für
den Ausbildungsbetrieb****Werkfeuerwehrmann/-frau**

Für die Anfertigung der Arbeitsaufgabe werden folgende Werkzeuge, Arbeitsmittel und Hilfsmittel benötigt.

I Werkzeuge und Arbeitsmittel, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

	Teil	Stck.	Benennung	
⊗	01	1	Bleistift, Gliedermaßstab	
⊗	02	1	Nicht programmierter, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten	
⊗	03	1	Zimmererwinkel	
⊗	04	1	Anreißschiene	ca. 2,00 m
⊗	05	1	Schmiege	
⊗	06	1	Latthammer	
⊗	07	1	Klopfholz	
⊗	08	1	Stemmeisen	28–40 mm
○	09	1	Stoßaxt bzw. Stichaxt	
⊗	10	1	Gestellsäge, Fuchsschwanz oder ähnlich gebrauchstaugliche Handsäge	
⊗	11	1	Schraubzwinde	200 × 400 mm oder ähnliche Größe

II Werkzeuge, die für 1 bis 5 Prüflinge bereitgestellt werden müssen:

	Teil	Stck.	Benennung	
⊗	01	1	Akku-Schrauber mit entsprechendem Bit-Torx-Antrieb	TX20 und TX40
⊗	02	1	Bohrmaschine mit einem Holzbohrer	18 × ca. 200 mm und 6 × ca. 180 mm

III Persönliche Schutzausrüstung:

	Teil	Stck.	Benennung
⊗	01	1	Sicherheitsarbeitsschuhe S3
⊗	02	1	Schutzbrille (bei Bedarf)

Allgemeine Hinweise

Der Prüfling ist vom Ausbildenden darüber zu unterrichten, dass seine Arbeitskleidung der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) entsprechen muss. Entspricht die Arbeitskleidung nicht den Unfallverhütungsvorschriften nach DGUV, dann ist die Teilnahme an der Prüfung nicht zulässig.

Materialbereitstellungsliste

Werkfeuerwehrmann/-frau

I Holzquerschnitte je Prüfling:

- | | | | |
|---------------------------|------------|------------|------------|
| 1. 10/10 KVH C24 nsi FiTa | 2 × 1,10 m | 2 × 0,90 m | 1 × 0,70 m |
| 2. 2,4/10 Bretter FiTa | 4 × 0,70 m | | |

II Verbindungsmittel je Prüfling:

- | | | |
|---|--------------|------------------------------|
| 1. Senkkopfnagel | ca. 20 Stück | 2,8 × 65 oder 3,1 × 65 |
| 2. Senkkopfnagel | ca. 10 Stück | 3,8 × 100 |
| 3. Tellerkopfschrauben | 3 Stück | 8 × 160 (Torx-Antrieb TX40) |
| 4. BMF-Winkelverbinder verzinkt mit Rippe | 2 Stück | Typ ABR105 – 105/105/90 |
| 5. CSA-Schrauben | 25 Stück | 5 × 40 (Torx-Antrieb – TX20) |